

	<b>Object:</b> Pokalglas mit Strahlenfacetten
	<b>Museum:</b> Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	<b>Collection:</b> Glassammlung
	<b>Inventory number:</b> II 74/184 A

## Description

Kelchglas aus besonders reinem, farblosem Glas, leicht ansteigender Fuß mit einem Kranz aus tiefgeschnittenen Rillen, die in strahliger Zuspitzung angeordnet sind, der Ansatz, Nodus und Baluster des massiven Schafts sowie der Eisboden der becherförmigen Kupa wabenfacettiert. Baluster und Kuppaboden mit eingestochenen Luftblasen, Linsenfries am Lippenrand.

Feine Strahlen- und Linsenfrieze in Kombination mit facettierten Schäften, die durch eingestochene Luftperlen sind charakteristische Merkmale der Produkte, die noch in den letzten Betriebsjahren der Potsdamer Hofglashütte entwickelt wurden. Der Kelch könnte aber auch in der Zechliner Nachfolgemanufaktur entstanden sein, die diesen Dekortyp fortführte und weiterentwickelte. Formal stammt der Pokal aus der Zeit 1735 bis 1760. Spätere Exemplare sind in ihren Proportionen oftmals weniger ausgewogen (vgl. Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Abb. 47, S. 102). Das Glas gehört zum Altbestand des Museums. [Verena Wasmuth]

## Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Measurements:	Höhe: 22,3 cm; Durchmesser: 10,7 cm

## Events

Created	When	1735-1736
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Potsdam
Created	When	1737-1760

Who      Zechliner Glashütte  
Where    Zechlinerhütte

## Keywords

- Facettenschliff
- Geschliffenes Glas
- Glaspokal
- Stenware
- Tiefschnitt (Glas)